

Herren Kreislige 2

DJK St. Hildeg./Lindenhof : LSV Ladenburg II
Freitag, 22.04.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der DJK St. Hildeg./Lindenhof – 9:1 Heimerfolg

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg der DJK St. Hildeg./Lindenhof im Spiel der Herren Kreislige 2 gegen den LSV Ladenburg II benennen, der schon nach 1,5 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:6 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Nico Beck, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beck / Beck konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Binmöller / Rühling beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit nur einem Satzverlust gingen Hohenadel / Lischka gegen Knobloch / Kropp durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Passende spielerische Mittel hatten anschließend Kiefer / Schimbera letztlich an der Hand, um sich gegen Bollmann / Norkus durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Thomas Binmöller zeigte Nico Beck seinem Gegner die Grenzen auf. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Sascha Knobloch zeigte Marco Beck seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Mark Hohenadel machte mit Domenico Bollmann bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Carsten Kropp war daraufhin wiederum Marius Lischka, obwohl er alles gegeben hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Kaum Chancen ließ Michael Kiefer beim 11:7, 11:4, 11:5 seinem Gegner Daniel Norkus. Das war ein souveräner Sieg. Beim anschließenden 11:13, 11:9, 11:8, 11:7-Erfolg gegen Gerd Rühling kam Daniel Schimbera nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK St. Hildeg./Lindenhof und LSV Ladenburg II. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Nico Beck gegen Sascha Knobloch. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der DJK St. Hildeg./Lindenhof die Saison mit einem Punkteverhältnis von 21:3 bei 10 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des LSV Ladenburg II geht es stattdessen am 29.04.2022 gegen den TV Großsachsen nochmal um Punkte.

Statistik:

DJK St. Hildeg./Lindenhof

Doppel: Beck / Beck 1:0, Hohenadel / Lischka 1:0, Kiefer / Schimbera 1:0

Einzel: N. Beck 2:0, M. Beck 1:0, M. Hohenadel 1:0, M. Lischka 0:1, M. Kiefer 1:0, D. Schimbera 1:0

LSV Ladenburg II

Doppel: Knobloch / Kropp 0:1, Binmöller / Rühling 0:1, Bollmann / Norkus 0:1

Einzel: S. Knobloch 0:2, T. Binmöller 0:1, C. Kropp 1:0, D. Bollmann 0:1, G. Rühling 0:1, D. Norkus 0:1